

167/46 1754 November 5., Chur

## Schreiben von Johann Ulrich Florian Aegid von Blumenthal an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Versetzung von Cleric in die Gardekompanie

**B** De Blumenthal<sup>1</sup> informiert seinen «confrere», Brigadier Zurlauben,<sup>2</sup> über einen «exprès», den ihm Frau von Salis,<sup>3</sup> die Ehefrau des Feldmarschalls von Salis,<sup>4</sup> zukommen liess. Darin zeigte sie an, dass Blumenthals «neveu» Cleric<sup>5</sup> von ihrem Ehemann anstelle des von Zurlaubens Onkel, dem Obersten,<sup>6</sup> abgelehnten Zinsli, «au drapeau vacant» der Gardekompanie aufgenommen wurde. Blumenthal bittet Zurlauben, beim Obersten Einfluss zu nehmen, damit dieser sich bei «son altesse serenissime» für die Zulassung des «neveu» und die rasche Ausstellung des Brevets einsetzt. So könnte Cleric, der seit Anfang 1748 im Dienst des Königs steht und nun Unterleutnant in der Kompanie Caprez im Bündner Regiment Salis<sup>7</sup> ist, unverzüglich zur Kompanie stossen. Blumenthal hofft in der Angelegenheit auf eine Antwort Zurlaubens und verspricht, sich erkenntlich zu zeigen.

---

<sup>1</sup> Vermutlich Johann Ulrich Florian Aegid von Blumenthal, französischer Dolmetscher an der Ambassade in Bünden, vgl. Michel/Paulmy 271.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Franziska Bessler.

---

<sup>4</sup> Johann Heinrich Anton von Salis-Zizers.

---

<sup>5</sup> Evtl. Jean Antoine Cleric, vgl. Castella/Gardes-Suisses 295.

---

<sup>6</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Regiment Salis-Maienfeld.

---

AH 167, Bl. 78-79 • Bl. 79<sup>r</sup> leer, 79<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---